



Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 02. Februar 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-07-0003

Bebauungsplan Künstlerviertel

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 19.1.2010 -

Im Rahmenplan 2005 „Güterbahnhof West“, später Künstlerviertel, wurde der Holzhandlung Blum nicht nur der Bestand garantiert, sondern auch eine Erweiterungsmöglichkeit an Ort und Stelle gewährt. Bei den dann folgenden Bebauungsplanentwürfen gab es noch einen mit Sondergebiet Holzhandel. Diese Variante wurde trotz der Einwände von Blum und trotz Warnungen von anderer Seite zugunsten einer Überplanung als Wohngebiet aufgegeben. Der so zustande gekommene endgültige Bebauungsplan wurde vom Verwaltungsgericht Wiesbaden und vom VGH Kassel als rechtswidrig eingestuft, was die bekannten katastrophalen Folgen hatte.

Der Ausschuß möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

1. wer verantwortlich ist für die geänderte Form des Bebauungsplans Künstlerviertel, die vor Gericht dann keinen Bestand hatte;
2. ob das Büro, das von der SEG mit der Erarbeitung des Bebauungsplans beauftragt wurde, korrekt gearbeitet hat;
3. welche Konsequenzen, z.B. personeller Art, sich aus der Fehlerhaftigkeit des Bebauungsplans ergeben.

Beschluss Nr. 0009

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Herrn Prof. Dr. Pös und die anschließende Aussprache erledigt.

Herrn stellv. Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2010

Kessler
Vorsitzender

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2010

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister